

DELaND - Dezentrale EnergieLandschaften Niederlande / Deutschland

Entwicklung neuer Produktions- und Prozesstechnologien zur Nutzung von Biomasse (AP 4)



Bearbeitung des Arbeitspaketes 4 (AP 4) durch: Gemeinde Nijmegen, DLG (NL) & LWK Niedersachsen (D)

In Deutschland

- Erfassung, Be- und Verwertung von Biomassealternativen von bisher ungenutzten Flächen bzw. aus sonstigen Quellen, die nicht in Konkurrenz zur Nahrungs- und Futtermittelproduktion stehen
- Erfahrungsaustausch über und Optimierung von Ernte-, Logistik-, Lagerungs- und Verwertungsverfahren
- Kenntniserweiterung zu Biomassealternativen durch begleitende Feldversuche und Biogasanalysen
- Übertragung der Erkenntnisse aus anderen Projekten in die Praxis (Betrieb, Gemeinde,...)
- Erfassung und Bewertung der Umweltverträglichkeit/ -belastung der Produktions-, Verfahrens- und Prozessketten
- Schaffung von Synergieeffekten zwischen den unterschiedlichen Raumnutzungsinteressenten
- Grenzüberschreitender Informationsaustausch

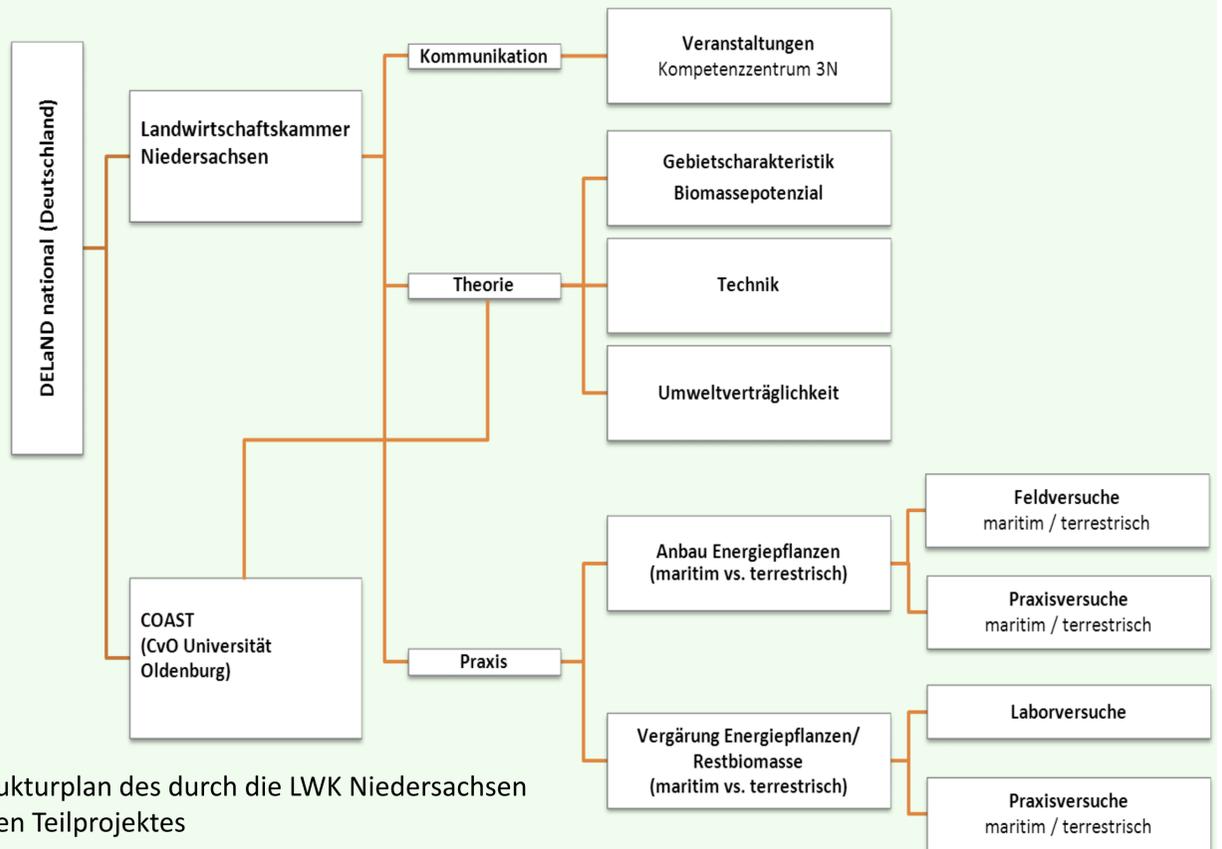


Abb. 1: Strukturplan des durch die LWK Niedersachsen bearbeiteten Teilprojektes

DELaND

Leadpartner: Radboud Universität Nijmegen (RUN)

Projektpartner: RUN, Universität Groningen (RUG), Provinz Drenthe, Gemeinde Nijmegen, Dienstlandleitgebiet NL (DLG), CvO Universität Oldenburg, Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK Niedersachsen)

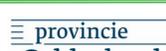
Hauptziel: Nutzung ungenutzter Biomassereste für die Erzeugung erneuerbarer Energie durch die Schaffung dezentraler Energielandschaften

- Teilziele:**
1. Entwicklung neuer Produktions- und Prozesstechnologien zur Nutzung von Biomasse
 2. Entwicklung von Konzepten zur Einbettung der Stromerzeugung aus Biomasse in die Raum- und Landschaftsplanung
 3. Entwicklung institutioneller und prozessbezogener Strukturen zur Realisierung dezentraler Energielandschaften
 4. Wissenstransfer zwischen den niederländischen und deutschen Partnern

Ansprechpartner bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen:

Dr. Kirsten Madena; Fachbereich 3.12 Nachhaltige Landnutzung, Ländlicher Raum, PMO, GIS-Polaris; EMail: kirsten.madena@lwk-niedersachsen.de

Unterstützt durch / Mede mogelijk gemaakt door:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

